

REGION

Vorarlberger schenken dem Staat viel Geld

VORARLBERG – Noch immer verzichten viele Vorarlberger auf die Arbeitnehmer-Veranlagung. Dem Staat wird dadurch viel Geld geschenkt, sagt Isabella Gerstgrasser von der Arbeiterkammer. Weil sich viele Leute zu wenig auskennen, oder Angst davor haben, Steuern nachzahlen zu müssen, verzichten sie auf den Jahresausgleich. Im Grossteil der Fälle wird dadurch Geld verschenkt, so der ORF-Frau, teilzeitbeschäftigt, zahlt keine Lohnsteuer und denkt, dass sie kein Geld zurückbekommt. Falsch gedacht, sagt Gerstgrasser. Sie würde nämlich zehn Prozent der Sozialversicherungsbeiträge überwiesen bekommen. Aufpassen müsse man lediglich bei Finanz-Online. Wenn man zu wenig über den Steuerausgleich weiss oder mit dem Internet nicht wirklich vertraut ist, können leicht Fehler passieren, so Gerstgrasser. (vol)

ZF Friedrichshafen gründete weitere Tochtergesellschaft

FRIEDRICHSHAFEN – Der Autozulieferer ZF Friedrichshafen hat eine weitere Tochtergesellschaft in China gegründet. Die ZF Drivtech Co. Ltd. in Hangzhou wird schwere Lastwagen-Getriebe für Fahrzeuge ab 16 Tonnen montieren und vermarkten. Die neue Tochter soll ausschliesslich den chinesischen Markt beliefern. 2006 werde ein Umsatz von 13 Millionen Euro erwartet, teilte das Unternehmen gestern in Friedrichshafen mit. Neben Drivtech in Suzhou, wo Busgetriebe hergestellt werden, ist Hangzhou der zweite Standort des ZF-Unternehmensbereichs Nutzfahrzeug- und Sonderantriebstechnik. Insgesamt verfügt der drittgrösste deutsche Automobilzulieferer in China über 16 Standorte. Zum Konzernumsatz 2004 von 9,9 Milliarden Euro trug das Land mit 255 Millionen Euro bei. (sda)



Vorarlberger Abfallwirtschaftsgesetz – fit für die Zukunft

BREGENZ – Mit dem neuen Vorarlberger Abfallwirtschaftsgesetz (V-AWG) werden die Weichen für die Anforderungen der Zukunft neu gestellt, berichtet Abfallwirtschaftsreferent Landesrat Dieter Egger von der gestrigen Sitzung des Rechtsausschusses im Vorarlberger Landtag. Das neue Gesetz bringt nicht nur mehr Transparenz, sondern vor allem auch eine Stärkung der Gemeinden und der Wirtschaft als gleichberechtigte Partner. Durch Nutzung von Synergien werden Voraussetzungen für Kostenvorteile geschaffen, die sozialverträgliche Entsorgungstarife ermöglichen. «Mit dem neuen V-AWG sind wir in der Lage, flexibel auf die abfallwirtschaftlichen Entwicklungen zu reagieren», so Landesrat Egger. Anfang Juli nächsten Jahres soll das Gesetz in Kraft treten. Eine wichtige Neuheit im Gesetz ist die vollumfängliche Parteistellung des Umweltverbandes und der Wirtschaftskammer in Fragen der Entgeltregelung. Deutlich gestärkt wird auch die Position der Gemeinden in deren eigenem Wirkungsbereich. «In einer sehr konstruktiven Zusammenarbeit konnte mit dem Umweltverband und der Wirtschaftskammer als Partner ein sehr gutes Ergebnis erzielt werden», zeigt sich LR Egger zufrieden. (PD)

Mehr Trinkwasserschutz

NeoVac übernimmt Akto-Roba AG aus Romanshorn

OBERRIET – Die in der Schweiz und in Liechtenstein tätige NeoVac-Gruppe übernimmt die auf die Sanierung von Trinkwasserservoirs und das Auskleiden von Tanks und Behältern im Gewässerschutzbereich spezialisierte Akto-Roba AG in Romanshorn.

Die NeoVac-Gruppe verstärkt damit ihre Aktivitäten im Bereich Trinkwasserschutz. Die Akto-Roba AG ist ein kleines, sehr spezialisiertes Unternehmen, das im Jahre 1971 gegründet wurde. Zufälligerweise ist dies auch das Gründungsjahr der NeoVac AG. In all den Jahren hat sich Akto-Roba vor allem bei den Wasserversorgungen und in



Rudolf Lanter (rechts), Geschäftsführer der NeoVac AG und Hans Baumann, bisheriger Inhaber der Akto-Roba AG sind von ihrer Entscheidung überzeugt.

der Abdichtung von Behältern im Bereich des Gewässerschutzes einen Namen gemacht. Die Applikation von Beschichtungen und das Verlegen von Kunststofffolien gehören zu den Kernkompetenzen von Akto-Roba. NeoVac ist ihrerseits in der gesamten Schweiz im Sektor Wasserschutz tätig und hat mit der kürzlich erfolgten Aufnahme der Rohrirensanierung von Trinkwasserleitungen im Haus- und Zuleitungsbereich ihr Programm ausgebaut. Die Angebotspalette erschliesst heute im Bereich der Sanierung und Messung die ganze Kette, die vom Trinkwasserservoir bis zum Wasserhahn im Haushalt reicht. (PD)

Unruhe als Erfolgskonzept

Wirtschaftsforum am 10. November im Bregenzer Festspielhaus

BREGENZ – Prominente Referenten, der Gedankenaustausch mit allen, die in der Vorarlberger Wirtschaft Rang und Namen haben, und das attraktive Ambiente des Festspielhauses: Das macht auch heuer wieder den Reiz des «Vorarlberger Wirtschaftsforums» aus.

Es findet am 10. November im Festspiel- und Kongresshaus Bregenz statt. Erwartet werden wie in den Vorjahren rund 600 Gäste aus Vorarlberg und den angrenzenden Regionen.

Das Generalthema lautet heuer: «Unruhe als Erfolgskonzept – Veränderungen als Chance annehmen und profitieren». Aus Liechtensteiner und Schweizer Sicht ist sicher das Referat des Industriellen Mirko Kovats von besonderem Interesse. Der Unaxis-Eigentümer hat fix zugesagt, seine Vorstellungen von Industriepolitik darzulegen.

Die Schweiz wird sich auch beim Vortrag von Betty Zucker wiederfinden: «Chronische Unruhe – ein Rezept für den Misserfolg?» lautet die Frage, auf die die Zürcher Ma-



Das «Vorarlberger Wirtschaftsforum» am 10. November steht unter dem Generalthema «Unruhe als Erfolgskonzept – Veränderungen als Chancen annehmen und profitieren».

nagementberaterin die Antwort hat. Die Wissenschaft ist durch Dr. Peter Bofinger, Mitglied des deutschen «Weisenrats» und Professor für Volkswirtschaftslehre in Würzburg vertreten. Er wird die Zuhörer(-innen) davon überzeugen, dass

wir «besser sind als wir glauben» und «Strategien für den Aufschwung» skizzieren. In eine ähnliche Kerbe schlägt Dr. Peter Kruse, Geschäftsführender Gesellschafter

des Bremer Beratungsunternehmens «next practice». Er spricht über «Erfolgreiches Management von Instabilität».

Aus der Praxis eines Unternehmers berichten wird Dr. Rudolf Knünz, Finanzchef der Cross-Beteiligungsgruppe, die unter anderem die KTM-Motorradgruppe zu neuen Höhenflügen geführt hat und zu den Schwergewichten der österreichischen Industrielandschaft zählt.

Den Abschluss bildet der Erfahrungsbericht des Wüstenwanderers Bruno Baumann. Er wird zeigen, welche Voraussetzungen notwendig waren, um eines der letzten grossen Abenteuer erfolgreich zu bestehen: Die Durchquerung der Wüste Gobi im Alleingang.

Inklusive Bewirtung und Gratioparkplatz kostet die Teilnahme 200 Euro (zuzüglich MWSt.). Anmeldungen sind telefonisch unter +43-5574-413/308, per Mail unter wirtschaftsforum@vol.at oder über Internet (<http://wirtschaftsforum.vol.at>) möglich. (PD)

ANZEIGE



22. Internationales Vorarlberger Wirtschaftsforum
Do., 10. November 2005, Festspiel- und Kongresshaus Bregenz

Unruhe als Erfolgskonzept
Veränderung als Chance annehmen und profitieren

Aktion: Casino-Business-Women

Das Casino Bregenz unterstützt im Rahmen der Casino-Damentage die Teilnahme von Frauen am Vorarlberger Wirtschaftsforum 2005 mit einem 50-Euro-Businessjeton. Das heisst, alle Frauen zahlen statt 200 nur 150 Euro (exkl. 20% MwSt.) für den Besuch des Wirtschaftsforums.

Firmenbonus: Bei einer gemeinsamen Anmeldung ab 3 Teilnehmern pro Unternehmen erhält jeder dieser Mitarbeiter € 20,- Firmen-Rabatt.

Jetzt anmelden!

<http://wirtschaftsforum.vol.at> oder per Tel.: 0043 5574 413 308



Vorarlberger Wirtschaftsforum Internationale Wirtschaftstagung

Eine Initiative von:



ANZEIGE

Sarasin Investmentfonds
Tel. ++41 61 277 77 37
www.sarasin.ch

Kurse per 31. Oktober 2005

Strategiefonds	Valor-Nr.	Währung	NAV
Sarasin GlobalSar (CHF)	174'906	CHF	351.13
Sarasin GlobalSar (EUR)	377'951	EUR	237.37
Sarasin Gl. Optima (EUR) -B	1'920'019	EUR	108.46
Sarasin OekoSar Portfolio	174'851	EUR	145.60
Sarasin Global Return (EUR)	456'282	EUR	120.56
SaraFlex (CH-Fonds)	985'096	CHF	100.24
Obligationsfonds			
Sarasin BondSar Absolute Return	2'254'458	EUR	99.79
Sarasin BondSar Euro	997'334	EUR	109.33
Sarasin BondSar Swiss Franc	1'160'633	CHF	161.71
Sarasin BondSar US Dollar	1'160'636	USD	100.02
Sarasin BondSar US Dollar Opp.	1'160'642	USD	98.84
Sarasin BondSar World	618'792	EUR	141.21
Sarasin Sustainable Bond Euro	1'530'998	EUR	106.09
Sarasin Dutch Bonds	1'976'497	EUR	31.28
SaraBond (CH-Fonds)	67'388	CHF	289.60
Aktienfonds			
Sarasin BlueChipSar -A	456'289	EUR	123.55
Sarasin BlueChipSar -B	1'927'777	EUR	123.55
Sarasin EmergingSar	456'294	USD	206.66
Sarasin EmergingSar-Asia	652'994	USD	165.39
Sarasin EquiSar	906'846	EUR	114.41
Sarasin EuropeSar	174'923	EUR	66.91
Sarasin HealthSar	1'289'779	EUR	80.82
Sarasin TecSar	377'954	EUR	101.58
Sarasin Sustainable Equity	720'685	EUR	98.73
Sarasin InnovationSar	1'002'595	EUR	61.38
Sarasin Dutch Equity	1'976'506	EUR	37.22
Sarasin Real Estate Eq. (EUR) -A	1'920'021	EUR	116.12
Sarasin Real Estate Eq. (EUR) -B	1'920'022	EUR	116.12
SaraSelect (CH-Fonds)	123'406	CHF	574.76
SaraSwiss (CH-Fonds)	163'070	CHF	595.79



Zahlstelle in Liechtenstein
Feldkircherstr. 2 • FL-9494 Schaan
Tel. +423/239 04 04 • www.volksbank.li